

Straßenbau ist größter Posten im Haushalt

■ Ketzerbachtal

Viel Geld gibt die Gemeinde Jahr auch für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Raußlitz aus.

Der Haushalt der Gemeinde Ketzerbachtal umfasst in diesem Jahr 4,74 Millionen Euro. Davon entfallen 3,56 Millionen Euro auf den Verwaltungshaushalt und 1,18 Millionen Euro auf den Vermögenshaushalt. Für Personal gehen 37 Prozent der Ausgaben des Vermögenshaushaltes drauf. „Damit liegen wir innerhalb der Vorgaben. In den vergangenen Jahren haben wir nach und nach Personal abgebaut“, sagt Bürgermeister Lutz Grübler (parteilos).

Größter Posten im Vermögens-

haushalt sind der Straßen- und Abwasserbau in Rhäsa. Rund 290 000 Euro inklusive Fördermittel sind dafür eingeplant. Nur etwas weniger, nämlich 280 000 Euro, kostet der Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Raußlitz. 150 000 Euro fließen in den Bau der Straße zwischen Pinnewitz und Leippen. Der Digitalfunk, mit dem die Feuerwehren ausgerüstet werden, kostet die Gemeinde rund 86 000 Euro. Für die Straßenbeleuchtung in Rhäsa sind 32 500 Euro eingeplant, für das Hochwasserschutzkonzept 103 500 Euro.

Knapp 100 000 Euro fließen in die Kindertagesstätten in Rhäsa und Ziegenhain sowie in den Hort in Raußlitz. Die Grundsteuern sowie die Gewerbesteuer werden nicht erhöht.

Jürgen Müller